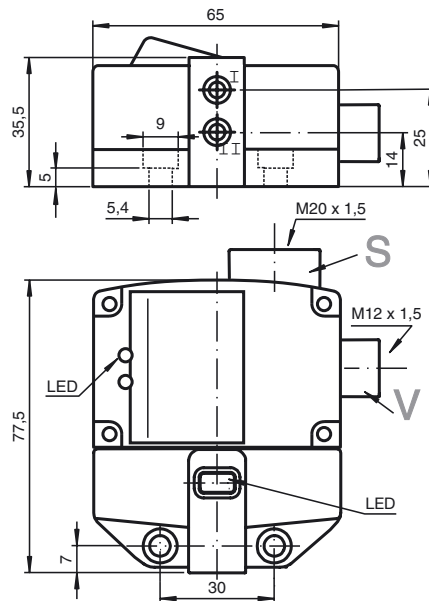


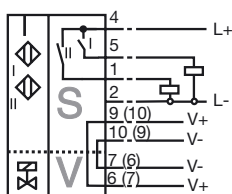
Direkter Aufbau auf Normantriebe  
 Kompaktes und stabiles Gehäuse  
 Fixe Justage  
 Erfüllt EG-Maschinenrichtlinie



Allgemeine Daten	
Schaltelementfunktion	PNP Dual Schließer
Schaltabstand $s_n$	3 mm
Einbau	bünd. aufbaubar
Ausgangspolarität	DC
Gesicherter Schaltabstand $s_a$	0 ... 2,43 mm
Reduktionsfaktor $r_{AI}$	0,5
Reduktionsfaktor $r_{Cu}$	0,4
Reduktionsfaktor $r_{V2A}$	1
Reduktionsfaktor $r_{SI37}$	1,2
Kenndaten	
Betriebsspannung $U_B$	10 ... 30 V
Schaltfrequenz $f$	0 ... 500 Hz
Hysterese $H$	typ. 5 %
Verpolschutz	alle Leitungen
Kurzschlusschutz	taktend
Spannungsfall $U_d$	$\leq 3$ V
Betriebsstrom $I_L$	0 ... 100 mA
Reststrom $I_r$	0 ... 0,5 mA typ. 0,1 $\mu$ A
Leerlaufstrom $I_0$	$\leq 25$ mA
Betriebsspannungsanzeige	LED, grün
Schaltzustandsanzeige	LED, gelb
Ventilzustandsanzeige	LED, gelb
Normenkonformität	
EMV gemäß	IEC / EN 60947-5-2:2004
Normen	IEC / EN 60947-5-2:2004
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-25 ... 70 °C (248 ... 343 K)
Mechanische Daten	
Anschluss (systemseitig)	Käfigzugfederklemmen
Aderquerschnitt (systemseitig)	1,5/2,5 mm <sup>2</sup> flexibel/starr
Anschluss (ventilseitig)	Käfigzugfederklemmen
Aderquerschnitt (ventilseitig)	1,5/2,5 mm <sup>2</sup> flexibel/starr
Gehäusematerial	PBT
Stirnfläche	PBT
Schutzart	IP67
Allgemeine Informationen	
Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich	siehe Betriebsanleitung
Kategorie	3D

### Anschluss:

E8-K



## ATEX 3D

Betriebsanleitung

## Gerätekategorie 3D

Richtlinienkonformität

Normenkonformität

CE-Kennzeichnung

Ex-Kennzeichnung

Allgemeines

Installation, Inbetriebnahme

Instandhaltung, Wartung

## Besondere Bedingungen

Maximaler Laststrom  $I_L$

Maximale Betriebsspannung  $U_{Bmax}$

Maximale Erwärmung

bei  $U_{Bmax}=30\text{ V}$ ,  $I_L=100\text{ mA}$

bei  $U_{Bmax}=30\text{ V}$ ,  $I_L=50\text{ mA}$

bei  $U_{Bmax}=30\text{ V}$ ,  $I_L=25\text{ mA}$

Maximalwerte des Ventilkreises

Schutz vor mechanischen Gefahren

Anschlüsse für externe Leiter

Leitungseinführung

## Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche

zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen mit nichtleitendem brennbarem Staub

94/9/EG

EN 50281-1-1

Schutz durch Gehäuse

Einschränkung durch nachfolgend genannte Bedingungen



II 3D IP67 T 97 °C X

Das Betriebsmittel ist entsprechend den Angaben im Datenblatt und dieser Betriebsanleitung zu betreiben.

Die im Datenblatt angegebenen Daten werden durch diese Betriebsanleitung eingeschränkt ! Die besonderen Bedingungen sind einzuhalten!

Die für die Verwendung bzw. den geplanten Einsatzzweck zutreffenden Gesetze bzw. Richtlinien und Normen sind zu beachten. Jeder Sensorstromkreis darf mit den angegebenen Maximalwerten betrieben werden und gleichzeitigem Betrieb der Ventilkreise. Die Maximalwerte der angeschlossenen Ventilkreise sind zu beachten.

An Betriebsmitteln, welche in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden, darf keine Veränderung vorgenommen werden.

Reparaturen an diesen Betriebsmitteln sind nicht möglich.

Der maximal zulässige Laststrom ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt.

Höhere Lastströme und Lastkurzschluss sind nicht zulässig.

Die maximal zulässige Betriebsspannung  $U_{Bmax}$  ist auf Werte entsprechend nachfolgender Auflistung beschränkt, Toleranzen sind nicht zulässig

abhängig von dem Laststrom  $I_L$  und der max. Betriebsspannung  $U_{Bmax}$ .

Angaben sind nachfolgender Auflistung zu entnehmen. In der Ex-Kennzeichnung des Betriebsmittels ist die max. Oberflächentemperatur bei max. Umgebungstemperatur angegeben.

27 °C

23 °C

22 °C

$U_i = 32\text{ V}$ ;  $I_i = 240\text{ mA}$

Der Sensor darf mechanisch nicht beschädigt werden.

Klemmanschluss: minimaler Leiterquerschnitt: 0,5 mm<sup>2</sup>, maximaler Leiterquerschnitt: 2,5 mm<sup>2</sup>. Die Leiterenden sind mit Aderendhusen auszuführen.

Die Anschluss- und Ventilleitungen dürfen nicht unter Spannung getrennt werden!

Die Leitungseinführung muss eine Zugentlastung und einen Schutz vor Verdrehen sicherstellen.

Der im Datenblatt angegebene Schutzgrad nach EN 60529 ist zu gewährleisten. Die Leitungseinführung muss so ausgeführt sein, dass keine scharfen Kanten die Leitung beschädigen und der Schutzgrad des Sensors nicht beeinträchtigt wird. Die Leitungseinführung muss übereinstimmen mit der zutreffenden Europäischen Norm für Industriekabel- und Leitungseinführungen. Zusätzlich müssen im Fall von flexiblen Leitungen die Einfuhrungsstellen Abrundungen über einen Winkel von mindestens 75° mit einem Radius (R) haben, der wenigstens ein Viertel des Durchmessers des maximal für die Einführung zulässigen Leitung hat, aber nicht größer als 3 mm sein muss.